

---

# 1.2.2 Synthese der Mobilitätskonzepte Gemeinde Bettemburg

Stand 11/2022



Ziele des Mobilitätskonzepts

Organisation

Akteure

Grundlagendokumente: Vorliegende Konzepte und Studien

Ist-Situation und Maßnahmen

- Sichere Raumgestaltung und Verkehrsberuhigung
- Fuß- und Radverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Parkraummanagement
- Förderung Elektromobilität
- Barrierefreiheit
- Sensibilisierung
- Allgemein

Umsetzung

Validierung



# Ziele des Mobilitätskonzepts

Die vorliegende Synthese der Mobilitätskonzepte dient dazu, vorhandene Analysen zusammenzufassen und zukünftige Maßnahmen und Aktivitäten festzulegen.

Eine wesentliche Emissionsquelle für Treibhausgase auf dem Gebiet der Gemeinde ist der motorisierte Individualverkehr. Dieser ist einerseits bedingt durch die geographische Lage Bettemburgs als vielbefahrener Durchgangsort, sowie die steigende Zahl der Arbeitsplätze in Luxemburg und die damit verbundenen Mobilitätsbedürfnisse. Andererseits trägt auch das vornehmlich auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtete Mobilitätsverhalten vieler Menschen zur Emission von Treibhausgasen bei. Das vorrangige Ziel der Gemeinde besteht infolgedessen darin, die nachhaltige Mobilität, bestehend aus Fuß-, Rad- und öffentlichem Personennahverkehr auf allen Ebenen zu stärken und zu privilegieren.

Als Leitfaden dient die nationale Strategie Modu 2.0.

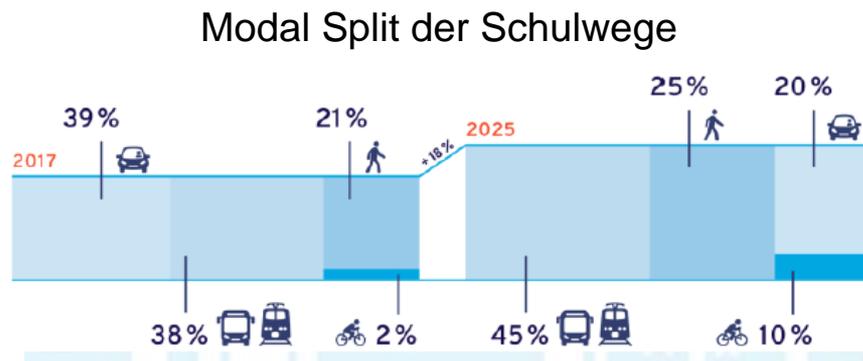
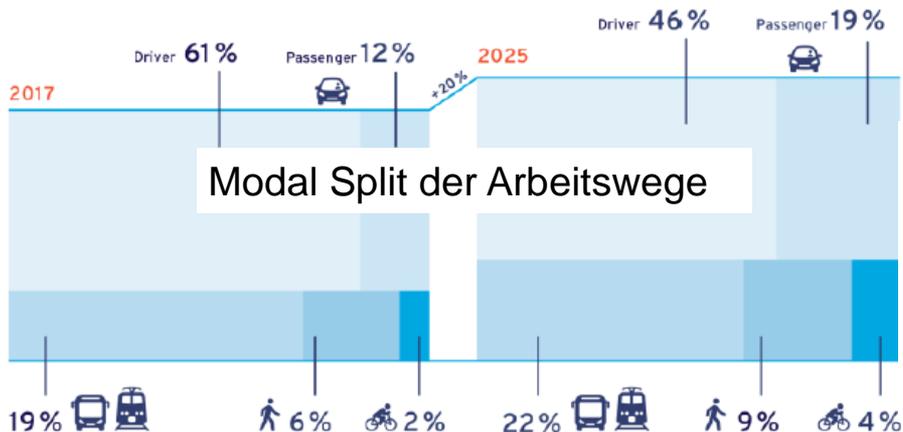
Insbesondere raumplanerische Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung sind wichtige Instrumente.

Qualitative und quantitative Ziele werden durch die Gemeinde vorgegeben.

Wichtige Kennzahlen sind u.a.

- Anzahl der zugelassenen PKW/EW
- NOx-Messungen
- Anteil der E-Fahrzeuge am kommunalen Fuhrpark (Ziel 2030: 49%, entspr. Klimapakt-Massnahme 4.1.2)

Im Rahmen nationaler Analysen wird der Modal Split auf Arbeitswegen und auf Schulwegen für das ganze Land ermittelt. Um die Ziele 2025 zu erreichen, müssen insbesondere auch auf Gemeindeebene Maßnahmen ergriffen werden, auch wenn diese quantitativ zu Zeit nicht kontrolliert werden können.

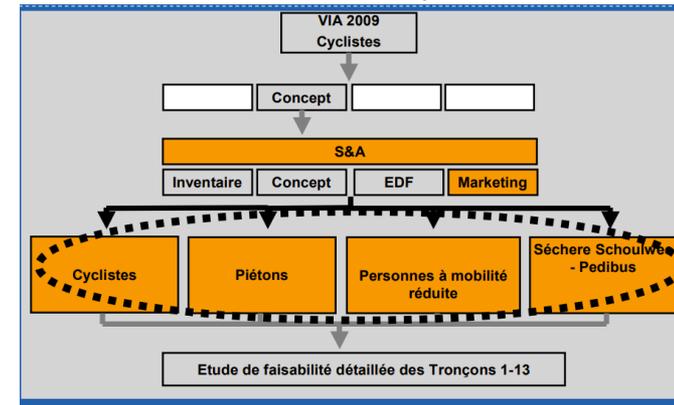


Folgende Akteure sind für die Umsetzung der Maßnahmen wichtig:

Akteur	Rolle
Gemeinde	Gestaltung und Regelung der kommunalen Straßen auf Basis der nationalen Vorgaben, Anlage von Fahrrad- und Fußgängerwegen, Fahrzeugständern, Vël'OK Stationen, Chargy-Ladestationen, Bushaltestellen und sicheren Fußgängerüberquerungen, Organisation des Schülertransports, Angebot von Flexibus (eisen e-Bus), Late Night Bus, Proxibus (in Zusammenarbeit mit dem CIGL), Navette vom Bahnhof zum Parc merveilleux und weiteren kostenfreien Fahrgemeinschaften bei Festen, Einbeziehen der Mobilitätskommission, Sensibilisierung der Bevölkerung (Mobilitätswoche, Subventionen, Verkehrsgarten für Kinder, Aktivitäten in den Schulen in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und der Polizei)
Bürger	Nutzerverhalten: Benutzen der öffentlichen Transportmittel für längere Strecken und Rückgriff auf die aktive sanfte Mobilität für das Zurücklegen kurzer Strecke
CFL	Anbieter Bahn und „Flex – Carsharing by CFL“
RGTR/CFL	Anbieter Bus
Sales-Lentz	Anbieter Late Night Bus
CIGL	Anbieter/Betreiber Vël'Ok
Gewerbe	Nutzer (Mitarbeiter), Chargy Ok-Ladestationen
Ponts & Chaussee	Nationalstraßen, Nationale Fahrradwege

# Grundlagendokumente: Vorliegende Konzepte und Studien

- 2006-2008 Regionale Verkehrsstudie Verkehrsaufkommen, Verkehrsberuhigung, LKW-Verkehr
- 2009: Concept Cyclistes (VIA)
- 2012: Concept de mobilité (Inventaire, concept, étude de faisabilité, marketing für die Bereiche Radverkehr, Fußverkehr, PMR, Schulweg und Citybus (Schroeder & Ass)
- 2015: Regionale Verkehrsstudie Dudelange – Bettembourg (mit P&Ch.)
- 2018: Etude préparatoire PAG – Volet Mobilité
- 2020: Etude Quartier zwischen der rte de Mondorf/ rte de Peppange (Luxplan, Tramp)



Auf Grundlage der vorgelegten detaillierten Analysen und Konzepte wurde die vorliegende Synthese der Mobilitätsplanung zusammengestellt.

# Maßnahmen: Sichere Raumgestaltung und Verkehrsberuhigung

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Konsequente Ausweisung Tempo 30-Zonen in allen Wohnvierteln	Gemeinde
20er Zonen (Huncherange, rue Robert Schuman, teilweise Quartier em de Bëchel, rue Louis Pasteur)	Gemeinde
Umgestaltung der rue de la Gare zur Verkehrsberuhigung (Tempo 30, Reduzierung der Parkplätze zu Sicherheitszwecken, Ampelanlagen, Verbreiterung der Bürgersteige)	Gemeinde
Neugestaltung der Ortseingänge auf Basis der regionalen Verkehrsstudie Dudelange- Bettembourg (route de Dudelange)	Gemeinde P&Ch.
Umgestaltung des Wohnviertels (Kirche und Kulturzentrum in Huncherange) sowie der angrenzenden Hauptstraße zur Verkehrsberuhigung (Spielstraße(Tempo 20), Reduzierung der Parkplätze zu Sicherheitszwecken entlang der Straße, Verbreiterung der Bürgersteige, 2 neue Parkplätze, Temporeduktion auf der Hauptstraße durch mehrere Straßenanhebungen (Rampen), usw.)	Gemeinde

# Maßnahmen: Sichere Raumgestaltung und Verkehrsberuhigung

obeler  
fenneng:beetebuerg:  
hunchereng  
näerzeng  
eis gemeng

**KlimaPakt** | EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD  
Meng Gemeng engagéiert sech

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Analyse zur Ausweitung Tempo 20-Zonen	Gemeinde
Weiterführung der Neugestaltung der Ortseingänge route de Mondorf, route de Luxembourg, route d'Esch in Huncherange, Kreisverkehr Globus	Gemeinde
Finale Umsetzung der Studie „Wohnviertel zwischen route de Peppange und route de Mondorf“	Gemeinde
Umgestaltung der Ortszentrums	Gemeinde
Umgestaltung der rue Charles Jacquinet in eine Sackgasse (Unterbindung des Durchgangsverkehrs im Quartier em de Bëchel)	Gemeinde
Umgehungsstraße für einen Teil von Noertzange/Huncherange durch Umgestaltung und Entfernen der Bahnübergänge	CFL P&Ch.
Berücksichtigung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und der sanften Mobilität bei Straßenprojekten auf Basis der nationalen Vorgaben	Gemeinde
Bau eines überirdischen Parkhauses (P&R) auf dem CFL Parking mit Zufahrt über die Gewerbezone Wolser F (früher ZAE Krackelshaff)	CFL
Umgestaltung der Rue Emmanuel Servais in eine Sackgasse (Unterbindung des Durchgangsverkehrs)	Gemeinde

# Maßnahmen: Fuß- und Radverkehr

Beschreibung Ist-Situation		Zuständigkeit
Teilrealisierung Sonnenpromenade: Route de Peppange mit Park Klenschenhaff		Gemeinde
Ausweitung Standorte Vël'Ok (Industriezonen)		Gemeinde/Vël'Ok
Jährliche Durchführung „marché du vélo d'occasion“ und weiteren Aktivitäten im Rahmen der Mobilitätswoche		Gemeinde
Anbindung an PC 06, PC 10, PC103 (Fahrradschnellstrasse)		P&Ch.
Neuanbindung Noertzange an Fuß-/Radweg Richtung Bettembourg		P&CH/ Gemeinde
Lückenschluss östlich Fennange Ausweisung eines Angebotsweges für den Fuß- und Radverkehr zwischen Bettembourg und Fennange		Gemeinde
Umgestaltung und Neuregelung der Rue de Livange (Fahrradstrasse)		Gemeinde
Neuanlage von zwei Fuß-/Radwegen nach Dudelange: Ortseingang Bettembourg Celula und ZAE Wolser F (Rue de la Ferme)		P&CH/ Gemeinde

# Maßnahmen: Fuß- und Radverkehr

Beschreibung zukünftige Maßnahmen		Zuständigkeit
Neuaufgabe Stadtplan für Fussgänger		Gemeinde
Erarbeitung Seniorenplan + PMR-Stadtplan		Gemeinde
Projekt Shared Space Zentrum Bettemburg		Gemeinde
Analyse und evtl. Neugestaltung eines sicheren Fußweges für Kinder zur Sportshalle		Gemeinde
PC103 express Dudelange – VdL, Anbindung Bahnhof Bettemburg (Knotenpunkt Bike & Rail)		P&CH
Neubau Brücke für Fuß- und Radverkehr über die Bahn (Rue de la Briqueterie/Rue de l'Indépendance)		P&CH
Neugestaltung Fuß- und Radweg Eingang zwischen Bettemburg und Fennange		Gemeinde
Weiterführung Radweg am Parc Merveilleux vorbei Richtung Hellange		P&CH/Gemeinde

# Maßnahmen: Fuß- und Radverkehr

Beschreibung zukünftige Maßnahmen		Zuständigkeit
Verbindung Rad-/Fußweg CIPA Foyer Ste Elisabeth – Route de Luxembourg entlang der Alzette		Gemeinde
Einführung Pedibus im Stadtgebiet Bettemburg		Gemeinde
Verbindung PC10 Richtung Leudelange		P&Ch.
Analyse, ob ein Fußgängerüberweg HIFI/Action sinnvoll und machbar ist		Gemeinde
Bedarfsanalyse und Installation von weiteren Fahrradständer im öffentlichen Raum oder bei öffentlichen Gebäuden		Gemeinde
Neubau Brücke für Fuß- und Radverkehr über die Bahn (Rue de la Briqueterie/Rue Michel Hack (mit Anbindung Rue de l'Indépendance)		CFL/Gemeinde
Neugestaltung Fuß- und Radweg im Rahmen der Sanierungsarbeiten der Brücke Emile Hammerel		P&Ch./ Gemeinde
Neugestaltung der Unterführung für Fuß- und Radweg im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofes Bettemburg		CFL

# Maßnahmen: Öffentlicher Verkehr

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Neue Linie 631 (früher 305) über die Industriezonen nach Düdelingen	RGTR
Novabus (7-22h) für PMR	Gemeinde
Nightrider (Fr-Sa, 18-5h): Finanzierung durch die Gemeinde	Externer Anbieter
Flexibus innerhalb der Gemeinde und auch zur Anbindung von Abweiler	Gemeinde
Proxibus für Senioren in Zusammenarbeit mit dem CIGL	Gemeinde
Navette Parc Merveilleux	Gemeinde
Buslinie Bettemburg – Leudelingen	RGTR/ Gemeinde
Direkte Zuganbindung von Düdelingen nach Luxemburg	CFL
Buslinie nach Düdelingen	RGTR/ Gemeinde

# Maßnahmen: Öffentlicher Verkehr

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Ausstattung bzw. Umgestaltung von allen Bushaltestellen	Gemeinde
Weiter Bahnlinien o. Verbindungen nach Abschluss verschiedener Infrastrukturarbeiten nach Neugestaltung des Bettemburger Bahnhofs	CFL
Bedarfsanalyse zwecks Ausbau von weiteren Bushaltestellen z.B. Lamesch/Globus	P&Ch. / Gemeinde



# Maßnahmen: Parkraummanagement

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Erarbeitung Parkraum-Audit	Gemeinde
Einrichtung/Ausweitung der Parkplätze rue de l'Ecole Huncherange (parking écologique), rue de la Gare/Bettemburg (provisorischer Parkplatz), Waldfriedhof, route de Noertzange Huncherange (parking perméable), route de Mondorf (parking écologique)	Gemeinde
Parken im Innenstadtbereich (Analyse 2013/ Umsetzung 2014/Nachzählung 2016 u. 2020)	Gemeinde
Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Nach Abschluss Baustelle Quartier em de Bëchel: Ausweitung des Parkraummanagement	Gemeinde
Parkraum-Audit Näerzeng	Gemeinde
Parkhaus Bahnhofgelände	CFL
Parkplatz "Bois de Bettembourg" (in Umsetzung) Route de Luxembourg Richtung Kockelscheuer	Gemeinde
Parking écologique Route de Luxembourg	Gemeinde

# Maßnahmen: Förderung Elektromobilität

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Vël'Ok mit E-Ladestationen	Gemeinde
Chargy-Stationen (Anzahl siehe Statistik)	Gemeinde
Beschaffung von E-Bikes Gemeinde	Gemeinde

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Weitere Beschaffung von E-Bikes	Gemeinde
Ausbau E-Ladestationen E-Bikes	Gemeinde
Umstellung der gemeindeeigenen Fahrzeugflotte	Gemeinde
Konzept und Installation von gemeindeeigener Ladeinfrastruktur	Gemeinde
Weitere Installation von öffentlichen E-Ladesäulen (Chargy) bei neuen Infrastrukturprojekten	Gemeinde

# Maßnahmen: Barrierefreiheit

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Absenkung Bürgersteige	Gemeinde
Bushaltestellen	Gemeinde
Leitlinien und Ampeln für Sehbehinderte	Gemeinde
Passerelle/Lift Bahnhof	CFL
Zugang „Jardin botanique Noertzange“	Gemeinde

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Erarbeitung PMR-Stadtplan	Gemeinde
Weitere Bushaltestellen und Fußgängerübergänge	Gemeinde
Beide Unterführungen Bahnhof	CFL / Gemeinde

# Maßnahmen: Sensibilisierung

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit	Kooperationspartner
Regelmäßige Teilnahme am Tour du Duerf	Gemeinde	
Regelmässige Teilnahme an “Mam Vélo op d’Schaff”	Gemeinde	
Jährliche Organisation der Mobilitätswoche	Gemeinde	
Information der Gemeindemitarbeiter zu Busverbindungen	Gemeinde	

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit	Kooperationspartner
Sensibilisierung Autoverkehr vor Schulen durch die Polizei (Weiterführen der Kampagne)	Police G.-D.	Klimateam
CityApp – Eisen e-Bus, Navette, asw	Gemeinde	
Allgemeine Brochüre zur Mobilité douce	Gemeinde	
Erneutes Angebot: Eco Drive-Schulung für Gemeindemitarbeiter	Gemeinde	

# Maßnahmen: Allgemein

Beschreibung Ist-Situation	Zuständigkeit
Angebot Car-Sharing Bahnhof (Flex-Car)	CFL

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Zuständigkeit
Analyse zur Ausweitung des Flex-Car Angebotes	CFL/Gemeinde



Die zurückbehaltenen Maßnahmen sollen in das Klimapakt-Aktivitätenprogramm mit Verantwortlichkeiten, Fristen und Budgets übernommen werden.

Die Maßnahmen der Mobilitätsplanung werden fortlaufend und entsprechend des Bedarfes überarbeitet und aktualisiert.



# Validierung

obeler  
fenneng:beetebuerg:  
hunchereng  
näerzeng  
eis gemeng

**KlimaPakt** | EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD  
Meng Gemeng engagéiert sech

## Validierung Synthese der Mobilitätsplanung Version 11/2022

Bettemburg, den 11. November 2022



Laurent ZEIMET  
Bürgermeister



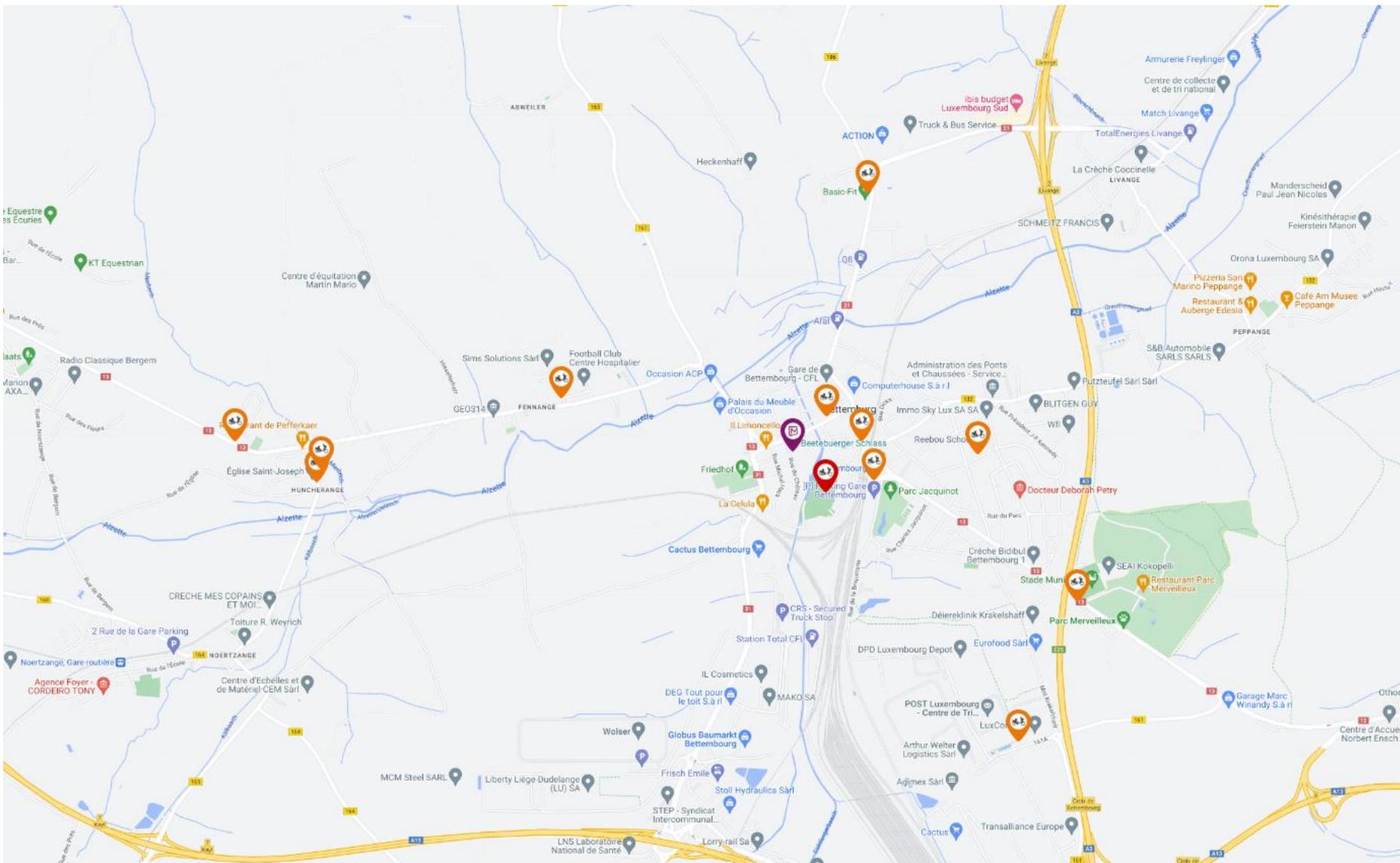
Josée LORSCHÉ  
1. Schöffin

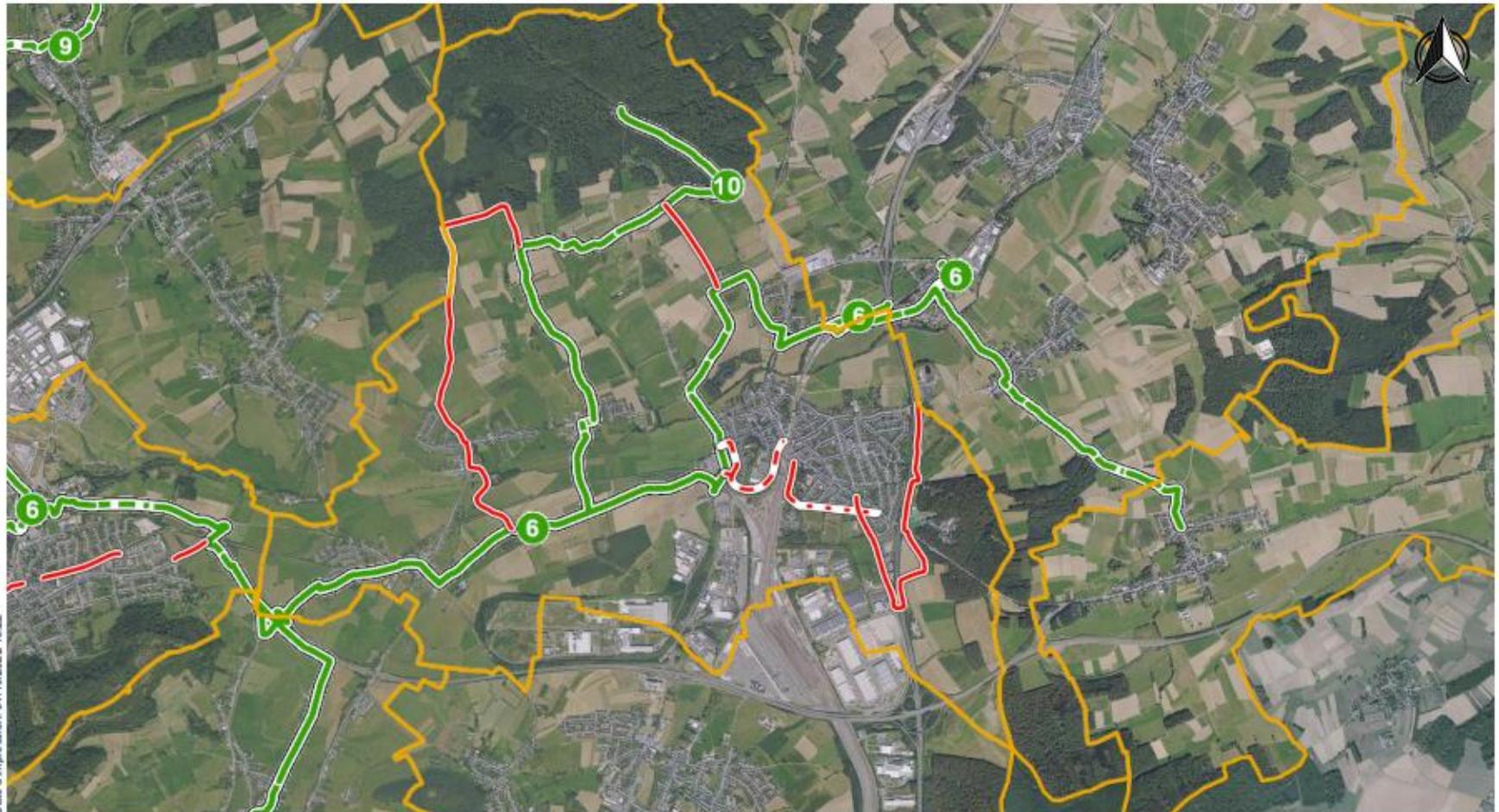


Jean Marie JANS  
Schöffe



Gusty GRAAS  
Schöffe





Date d'impression: 04/10/2022 16:22

www.geoportail.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie. Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefährer Maßstab 1: 50000

0 500 1500m

<http://g-o.lu/3/ZtNj>



# CONCEPT GENERAL (Réseau cyclistes)

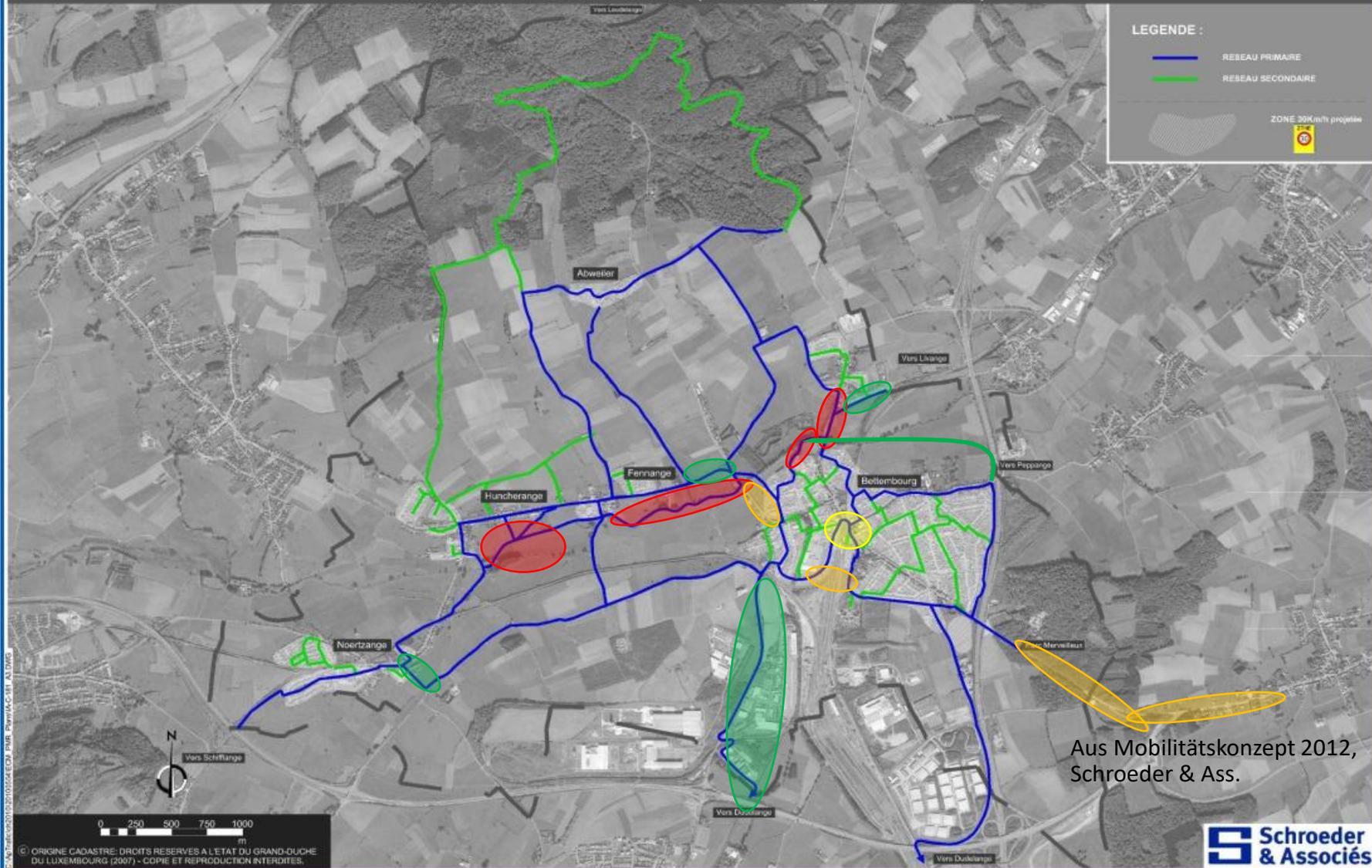
**Concept général  
Plan grande échelle**



© ORIGINE CADASTRE. DROITS RESERVES A L'ETAT DU GRAND-DUCHE DU LUXEMBOURG (2007) - COPIE ET REPRODUCTION INTERDITES.

**S Schroeder & Associés**

### CONCEPT GENERAL (Réseau piétons/PMR)



Aus Mobilitätskonzept 2012,  
Schroeder & Ass.